

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für SWICA-Online-Services

I Allgemeines

Die SWICA Krankenversicherung AG (handelnd für alle Konzerngesellschaften der SWICA Gesundheitsorganisation, insbesondere SWICA Versicherungen AG, SWICA Management AG, PROVITA Gesundheitsversicherung AG, nachfolgend zusammen mit SWICA Krankenversicherung AG «SWICA» genannt) bietet ihren Versicherten sowie Personen und/oder Unternehmen, öffentlichen Institutionen, Verbänden und Vereinen, die in einem Rechtsverhältnis zu SWICA stehen (nachfolgend gemeinsam «Benutzer» genannt), auf verschiedenen digitalen Anwendungen diverse Online-Dienstleistungen (nachfolgend «Online-Services») an.

Das Leistungsangebot der Online-Services kann seitens SWICA jederzeit geändert (d.h. reduziert oder erweitert) oder der Zugang dazu vollständig geschlossen werden.

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen für SWICA-Online-Services (nachfolgend «AGB») regeln die Beziehung zwischen SWICA und dem Benutzer bei der Nutzung von Online-Services.

1.1 Rechtliche Hinweise

Bestimmte von SWICA zur Verfügung gestellte Online-Services bedürfen einer zusätzlichen Vereinbarung («Besondere Bedingungen»), der separat zugestimmt werden muss. Mit der Nutzung von Online-Services bzw. mit der entsprechenden Registrierung anerkennt der Benutzer die vorliegenden AGB.

Sofern Besondere Bedingungen zur Anwendung kommen, werden die Online-Services von SWICA freigegeben, sobald der Benutzer diese Bedingungen elektronisch akzeptiert hat.

1.2 Änderung der AGB

SWICA behält sich ausdrücklich das Recht vor, die vorliegenden AGB sowie allfällige Besondere Bedingungen jederzeit zu ändern. Eine solche Änderung wird dem Benutzer elektronisch oder auf andere geeignete Weise mitgeteilt und gilt ohne ausdrücklichen Widerspruch innert Monatsfrist seit Bekanntgabe, auf jeden Fall aber mit der nächsten Nutzung der Online-Services, als genehmigt. Bei Ablehnung der AGB oder der Besonderen Bedingungen ist der Zugriff auf die jeweilige Dienstleistung nicht mehr möglich.

II Zugang zu den Online-Services

2.1 Zugangsberechtigung

Sofern nicht ausdrücklich anders definiert, stehen die Online-Services grundsätzlich allen berechtigten Benutzern gemäss Ziffer I, die folgende Voraussetzungen erfüllen, zur Verfügung:

- Aktive Vertrags- oder Versicherungsbeziehung mit SWICA
- Eigene E-Mail-Adresse

Vorbehalten bleiben zusätzliche Anforderungen, die gemäss den Besonderen Bedingungen für bestimmte Online-Services definiert werden.

2.2 Registrierung und Legitimation

Für den Zugang zu den Online-Services und zu den darin angebotenen Dienstleistungen muss sich der Benutzer jeweils mit allen für den relevanten Online-Service geforderten persönlichen Legitimationsmitteln (z.B. Benutzername, PIN/Passwort, Sicherheitscode usw.) registrieren. Die Art der Registrierung wird von SWICA vorgegeben und die erfolgreiche Registrierung entsprechend bestätigt. Für bestimmte Online-Services ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

Wer sich gemäss den Vorgaben im jeweiligen Online-Service registriert hat, gilt gegenüber SWICA als Benutzer und wird zur Nutzung des betreffenden Online-Services berechtigt.

III Sorgfaltspflichten des Benutzers

SWICA macht den Benutzer insbesondere auf folgende Sorgfaltspflichten bei der Nutzung von Online-Services aufmerksam:

- Der Benutzer hat sicherzustellen, dass sämtliche Zugangsdaten geheim gehalten werden und gegen missbräuchliche Verwendung durch Unbefugte geschützt sind. Insbesondere sind PIN/Passwörter nach ihrem Erhalt sofort zu ändern und dürfen nicht aufgezeichnet, weitergegeben oder ungeschützt auf dem Endgerät abgelegt werden. PIN/Passwörter dürfen nicht leicht ermittelbar sein.
- Sofern nicht ausdrücklich anders definiert, ist es nicht gestattet, die Online-Services für Dritte zu verwenden. Vorbehalten bleibt die Nutzung von Online-Services im Rahmen des gesetzlichen Vertretungsrechts oder bei einer rechtsgültigen Bevollmächtigung.
- Online-Services dürfen nur vertragskonform und nur für die vorgesehenen Zwecke benutzt werden.
- Es dürfen keine gewerblichen Schutz- und Urheberrechte oder sonstigen Eigentumsrechte verletzt werden.

Der Benutzer trägt sämtliche Risiken, die sich aus der Verletzung der oben genannten Sorgfaltspflichten ergeben.

IV Aufträge und Mitteilungen

SWICA ist berechtigt, die ihr über die Online-Services erteilten Aufträge auszuführen oder den Mitteilungen nachzukommen, sofern die Registrierung gemäss Ziffer 2.2 vorgenommen wurde.

V Sicherheitshinweise/Sperre und Vertragsende

5.1 Sicherheitshinweise

Der Zugang zu den Online-Services erfolgt über das Internet. Auch bei allen dem neuesten Stand der Technik entsprechenden Sicherheitsvorkehrungen kann sowohl aufseiten von SWICA wie auf Benutzerseite keine absolute Sicherheit gewährleistet werden. Das Endgerät des Benutzers ist Teil des Internets und befindet sich ausserhalb der Kontrolle von SWICA.

SWICA macht den Benutzer insbesondere auf folgende Risiken der Nutzung von Online-Services aufmerksam:

- Ungenügende Systemkenntnisse und mangelnde Sicherheitsvorkehrungen am Endgerät können einen unberechtigten Zugriff erleichtern. SWICA empfiehlt den Benutzern deshalb dringend, ihre Endgeräte mit aktuellen Schutzprogrammen auszustatten sowie die Verwendung der Internetverbindung mit einem Passwort zu schützen.
- Besteht die Befürchtung, dass unberechtigte Dritte Kenntnis von den Zugangsdaten erhalten haben, so sind diese unverzüglich zu ändern, und gegebenenfalls ist bei SWICA die Sperrung des Zugangs zu verlangen.
- SWICA hat keinen Einfluss darauf, ob oder wie der vom Benutzer gewählte Internetprovider den Datenverkehr analysiert. Erfolgen auf den Online-Services während einer bestimmten Zeit keine Aktivitäten, wird die aktuelle Session aus Sicherheitsgründen automatisch geschlossen und es muss ein neues Log-in durchgeführt werden. Es besteht die latente Gefahr, dass sich ein Dritter während der Nutzung von Online-Services unbemerkt Zugang zum Endgerät des Benutzers verschafft.
- Es besteht die Gefahr, dass sich bei Nutzung eines Netzwerks (z.B. Internet, SMS, WLAN) Schadsoftware und dergleichen auf dem Endgerät ausbreitet, wenn dieses mit dem Netzwerk verbunden ist. Entsprechende im Markt erhältliche Sicherheitssoftware kann den Benutzer bei seinen Sicherheitsvorkehrungen unterstützen.
- Trotz Verwendung moderner Sicherheitstechnologien kann im Rahmen der Datenübermittlung keine absolute Sicherheit gewährleistet werden.
- Die Daten können unkontrolliert grenzüberschreitend übermittelt werden. Dies gilt auch für eine Datenübermittlung, wenn sich Sender und Empfänger in der Schweiz befinden. Zwar werden die einzelnen Datenpakete verschlüsselt übermittelt, unverschlüsselt bleiben jedoch die jeweiligen Absender und Empfänger. Es ist deshalb ein Rückschluss auf eine Kundenbeziehung zwischen dem Benutzer und SWICA möglich.

SWICA lehnt jegliche Haftung für die Folgen einer Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise ab.

5.2 Sperre

Bei Feststellung von Sicherheitsrisiken behält sich SWICA das Recht vor, den Zugang zu den Online-Services im Interesse des Benutzers und zum Schutz von SWICA bis auf Weiteres zu sperren.

Bei mutmasslich missbräuchlicher Verwendung der Online-Services (z.B. bei mehrfacher Eingabe eines falschen Passworts) behält sich SWICA jederzeit das Recht vor, den Zugang zu den Online-Services vorübergehend zu sperren.

5.3 Vertragsende

Sofern in den Besonderen Bedingungen nicht anders geregelt, werden Online-Services automatisch beendet, sobald der Benutzer keine Vertragsbeziehung mehr zu SWICA unterhält. Der Benutzer ist selber dafür verantwortlich, alle Daten und Dokumente, die er über das Vertragsende hinaus behalten will, ausserhalb der Online-Services zu speichern. Vorbehalten bleibt die Nutzung von Online-Services im Rahmen des gesetzlichen Vertretungsrechts oder bei einer rechtsgültigen Bevollmächtigung.

Nach Beendigung der Online-Services werden bei SWICA alle Daten des Benutzers gelöscht, soweit dies technisch und mit angemessenem Aufwand möglich und rechtlich zulässig ist. In Back-ups gespeicherte Daten werden nicht nachträglich entfernt.

VI Datenschutz und Datenverwendung

6.1 Datenschutz

SWICA hält sich beim Umgang mit Personendaten an das Schweizer Datenschutzgesetz. Insbesondere gibt SWICA die personenbezogenen Daten der Benutzer nicht unbefugt an Dritte weiter und schützt die ihr anvertrauten Personendaten, wie gesetzlich vorgesehen, durch angemessene technische und organisatorische Massnahmen vor unbefugter Bearbeitung.

Organen, Angestellten und Beauftragten von SWICA obliegt die gesetzliche Pflicht, über die Personendaten sowie geschäftlichen Dokumente der Benutzer Verschwiegenheit zu wahren.

6.2 Datenverwendung

Die bei der Registrierung eingegebenen Daten (z.B. Versicherungsnummer, Geburtsdatum, PLZ) werden nur für die Authentifizierung verwendet. Der Benutzer von Online-Services wird darauf hingewiesen, die Datenschutzbestimmungen in den jeweiligen Besonderen Bestimmungen und die entsprechenden Zwecke zur Datenbearbeitung und Datenverwendung zu beachten.

VII Cookies und Webanalysedienste

SWICA analysiert die Nutzung der Online-Services und erstellt anonyme Auswertungen. Diese helfen SWICA, die Online-Services fortlaufend zu optimieren. Cookies (kleine Textdateien, in denen eine Identifikationsnummer integriert ist) ermöglichen SWICA, den Benutzerservice zu verbessern und ehemalige Besucher wiederzuerkennen.

Falls der Benutzer keine Cookies wünscht, kann der Browser so eingestellt werden, dass eingehende Cookies nur nach einer Bestätigung gespeichert oder aber generell abgewiesen werden. Um den Navigationskomfort für den Benutzer zu erhöhen, empfiehlt SWICA, die Cookies zu akzeptieren und nicht zu löschen. Sofern diese blockiert werden, können möglicherweise einzelne Online-Services nicht in vollem Umfang genutzt werden.

VIII Hyperlinks/Inhalte von Dritten

Online-Services können Hyperlinks zu Webseiten oder Online-Services Dritter (nachfolgend «Leistungen Dritter») enthalten, die nicht von SWICA unterhalten werden und in keinem Bezug zu SWICA stehen. SWICA besitzt keine Kontrolle über die Leistungen Dritter und übernimmt deshalb keinerlei Verantwortung oder Gewähr für die Leistungen Dritter.

IX Ausländische Rechtsordnungen/Import- und Exportbeschränkungen

Die Nutzung von Online-Services im Ausland kann unter Umständen Regeln des ausländischen Rechts verletzen. Es ist Sache des Benutzers, sich darüber zu informieren. SWICA lehnt diesbezüglich jede Haftung ab.

Der Benutzer nimmt weiter zur Kenntnis, dass es Import- und Exportbeschränkungen für Verschlüsselungsalgorithmen geben kann, gegen die er gegebenenfalls verstösst, wenn er Online-Services im Ausland nutzt.

X Geistiges Eigentum

Sämtliche Immaterialgüterrechte an den Inhalten der Online-Services verbleiben bei den Inhabern der jeweiligen Rechte. Jede Weitergabe, Vervielfältigung, Änderung oder Veröffentlichung von Inhalten der Online-Services ohne vorgängige Zustimmung von SWICA ist untersagt.

XI Gewährleistung und Haftung

SWICA ergreift alle angemessenen technischen und organisatorischen Massnahmen für einen ordnungsgemässen Betrieb der Online-Services, kann jedoch keine jederzeitige und fehlerfreie Verfügbarkeit der Online-Services garantieren. Insbesondere kann es aufgrund von Wartungsarbeiten vorübergehend zu Unterbrüchen der Online-Services kommen. Entstehen in solchen Fällen Schäden für den Benutzer, ist SWICA dafür nicht haftbar.

SWICA lehnt, soweit gesetzlich zulässig, jegliche Haftung für allfällige direkte oder indirekte Schäden ab, die dem Benutzer in Zusammenhang mit der Verwendung der Online-Services entstehen. Dies umfasst insbesondere Schäden aufgrund der Verwendung von Informationen sowie Schäden aufgrund von Übermittlungsfehlern, technischen Mängeln, Unterbrüchen, Störungen oder rechtswidrigen Handlungen Dritter.

SWICA haftet auch nicht, wenn die Online-Services aufgrund von höherer Gewalt oder Drittverschulden zeitweise unterbrochen, ganz oder teilweise beschränkt oder verunmöglicht sind. Als höhere Gewalt gelten insbesondere auch Stromausfall und Auftreten schädlicher Software (z.B. Virenbefall) sowie Naturereignisse von besonderer Intensität (Erdbeben, Lawinen, Überschwemmungen, Erdbeben usw.), kriegerische Ereignisse, Aufruhr, unvorhersehbare behördliche Restriktionen usw.

XII Gebührenregelung

Der Zugang zu den Online-Services wird dem Benutzer grundsätzlich kostenlos zur Verfügung gestellt. SWICA behält sich das Recht vor, jederzeit Gebühren für SWICA-Online-Services einzuführen oder bereits bestehende zu ändern. In solchen Fällen werden den Benutzern neue AGB gemäss Ziffer 1.2 zur Annahme vorgelegt.

Bei der Nutzung von Online-Services können Gebühren der Netzbetreiber wie Übertragungs-, Daten- und Roaminggebühren anfallen, für die alleine der Benutzer aufzukommen hat. Dies gilt es insbesondere dann zu berücksichtigen, wenn grosse Datenvolumen in Zusammenhang mit den Online-Services heruntergeladen werden.

XIII Geltendes Recht und Gerichtsstand

Alle Rechtsbeziehungen des Benutzers unterstehen dem Schweizer Recht, unter Ausschluss jeglichen Kollisionsrechts sowie unter Ausschluss der Bestimmungen des Wiener Kaufrechts (CISG). Ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Verfahren ist der Sitz von SWICA in Winterthur, soweit das zwingende Schweizer Recht oder die Versicherungsbedingungen für Versicherungsverträge nichts anderes bestimmen.

XIV Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Regelungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Regelungen nicht berührt. Jegliche Nebenabrede oder Vereinbarung zwischen dem Benutzer und SWICA bedarf der Schriftform. Erfüllungsort ist der Hauptsitz von SWICA.